

# **“Alles begann mit Flug UA93” - Endzeitthriller von Benjamin Raunegger**

In der Welt von “Alles begann mit Flug UA93” gelang es den Helden an Bord der Maschine UA93 nicht, den Sturz in das amerikanische Kapitol zu verhindern. Nach diesem, vom Autoren Benjamin Raunegger sensationell beschriebenen, dramatischen Ereignis steht Amerika ohne Führung da und das Attentat hat auf die gesamte Gesellschaft massive Folgen. Im Verlaufe einer längeren, ereignisreichen Zeit und weiteren schockierenden Entwicklungen versucht der Protagonist Dr. Charly Mosser, die Probleme dieses alternativen Universums zu lösen. Raunegger greift hierbei wieder auf das Motiv des Zeitreisens zurück; diesmal jedoch unter Bezug auf einen völlig anderen wissenschaftlichen Ansatz als in seinem ersten Roman “Die Zeitmaschine: Die Peter Wheller Serie – Teil 1”, den Dr. Charly Mosser nun zu ergründen versucht. Dabei thematisiert der Endzeitthriller “Alles begann mit Flug UA93” die realen Gefahren terroristischer Attentate und die Fragilität unserer heutigen Gesellschaft.

## **Doch es begann nicht mit Flug UA93..., sondern mit einer Idee**

Wie bei jedem Roman steht der Schriftsteller, hier Benjamin Raunegger, zu Beginn vor einer Menge an Aufgaben und Hürden, die es zu bewältigen gibt; am Anfang gibt es also wirklich nur einen Stern: die Idee. Und bei Raunegger trifft dies noch mehr zu als sonst: er machte im Anschluss an seine schulische Laufbahn erst eine Ausbildung zum Tapezierer und Bettwarenerzeuger, bevor er schließlich im Bereich des Webdesigns selbstständig wurde. Letzten Endes entschied er sich jedoch nach einiger Überlegung um und übergab diese Firma 2016 an einen Freund, nachdem er in einem Urlaub 2015 die erste Idee für einen Roman bekam. Und so wandelte sich sein Weg hin zum Schriftsteller: mit “Alles begann mit Flug UA93” veröffentlichte er am 24. März 2024 seinen ersten Roman und schon am 20. Juni 2024 erschien dann sein zweiter Roman, “Die Zeitmaschine: Die Peter Wheller Serie – Teil 1”. Beide Romane sind vom Motiv der Zeitreise geprägt und ebenfalls ein Mittel für Raunegger, seine persönliche Philosophie zum Ausdruck zu bringen. So versucht er zum Beispiel, die spannenden Entwicklungen möglichst gewaltfrei darzustellen, ohne sie zu verfälschen und will in seinen Geschichten ein möglichst positives, aber dennoch realistisches, Ende herbeiführen.

*Benjamin Raunegger*